

Lass es raus

(Schlag/Bratmann) 2009 | Verlag: JAY KAY-Music

Beim ersten Blick in Dein Gesicht
Ja, da spür ich schon
Oh, irgendwas, das stimmt hier nicht

Ich schliess die Tür ahnungslos auf
Es liegt was in der Luft
Doch was es ist, ich komm nicht drauf

Es ist bestimmt wieder mal „Nichts“
Doch dieses „Nichts“, das akzeptier ich diesmal nicht

**Komm, lass es raus und sag es jetzt
Und sei es auch noch soviel Text
Es kann nicht sein, dass man die Dinge nie benennt
Komm, lass es raus und sprich es aus
Die Raterei ist mir ein Graus
Man muss doch frei sein, wenn man sich so lange kennt
Man muss doch frei sein, wenn man sich so lange kennt**

Es liegt ein Stürmen in der Luft
Ein schwerer Wolkenbruch
Ohne Sinn, ohne Vernunft

Es ist doch eigentlich nichts los
Es ist in Deinem Kopf
Was Dich erzürnt, was Dich erbost

Sag's mir doch einfach ins Gesicht
Denn um die Ecke zu denken, das liegt mir nicht

Komm, lass es raus...

**Sei bitte heut mal geradeaus
Und wenn es lauter wird, dann mach ich mir nichts draus**

**Komm, sag es jetzt und sprich es aus
Auf Deiner Leber läuft ne Laus
Sag mir doch endlich einmal einfach, was Dich stört
Komm, sag es jetzt und sprich Dich aus
So einfach kommst Du mir nicht raus
Ich bin der Kommissar, der Dich heute verhört**

Komm, lass es raus...